

Rückert, Friedrich: 292. (1837)

- 1 Ein heller Morgen bringt dir einen guten Tag;
- 2 Was ist nun, das dir hell den Morgen machen mag?

- 3 Ein froher Abend wirkt wie Zauber durch die Nacht;
- 4 Und sei der Morgen trüb, doch bist du hell erwacht.

- 5 Was aber konnte dir den frohen Abend bringen?
- 6 Daß du am Tage sahst dein Treiben dir gelingen.

- 7 Auf hellen Morgen weist das wiederum zurück;
- 8 So aus sich selbst im Kreis entfaltet sich das Glück.

- 9 Laß es, einmal im Schwung, in Stocken nicht gerathen!
- 10 Stets Saamen trägt die Saat, und stets der Saame Saaten.

(Textopus: 292.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/16238>)